

Sozialer Maßnahmenplan



JOHANNITER

Aus Liebe zum Leben

1. Warum ein sozialer Maßnahmenplan?

2. Vorgehensweise

3. Handlungsfelder / Priorisierung der angeschobenen Maßnahmen

- „Wohnen“
- „Soziales“
- „Freizeit und Kultur“
- „Gesundheit und Sicherheit“



1. Warum ein sozialer Maßnahmenplan?

- das Zusammenführen und Abstimmen aller im Quartier notwendigen Maßnahmen und Projekte erfolgt im sozialen Maßnahmenplan.
- Dieses erfolgt unter der Beteiligung aller relevanten Akteure aus dem Quartier
- es ist ein offenes Konzept, welches regelmäßig angepasst werden muss / soll
- es sind die Handlungsfelder mit deren Teilzielen und Projekten / Maßnahmen aufgelistet
- der soziale Maßnahmenplan stellt ein Instrument zur Umsetzung der Aufgaben im Programm „ Sozialer Zusammenhalt“ dar.
- gibt einen Rahmen zur Orientierung für die Entwicklungen in Ahlhorn und basiert auf den Problemen und Ressourcen des Quartiers.



2 Vorgehensweise

- Ausgangspunkte waren das Entwicklungskonzept, der integrierte städtebauliche Rahmenplan sowie die Informationen und Ergebnisse folgender Veranstaltungen:
 - 18.09.2020 Akteurworkshop
 - 07.07.2021 Ideenwerkstatt
 - 03.11.2021 1. Sozialträgerkonferenz
 - 24.05.2022 2. Sozialträgerkonferenz

Arbeitsgruppen zu den Handlungsfeldern „Soziales“, „Wohnen“,
„Gesundheit und Sicherheit“ und „Freizeit und Kultur“



3. Sozialträgerkonferenz vom 16.03.2023

- Der soziale Maßnahmenplan wurde vorgestellt
- im Vorfeld wurden zu jedem Handlungsfeld 2-3 Maßnahmen priorisiert
- Diese Prioritätenliste wurden den sozialen Akteuren in der Konferenz vorgestellt, besprochen und um weitere Maßnahmen ergänzt und im Anschluss in der Sozialträgerkonferenz beschlossen
- Folgende Prioritätenliste zur Umsetzung der Maßnahmen hat sich ergeben:



Handlungsfelder / Priorisierung der angeschobenen Maßnahmen

1. „Wohnen“

Maßnahme Nr.1: Erhöhte Nachfrage nach Wohnraum befriedigen

Angeschoben: Nachverdichtungskonzept als Instrument, um den Wohnraum zu regulieren und Ausbreitung von Baugebieten mit sozialem Wohnungsbau

Maßnahme Nr.16: Nachbarschaften stärken und fördern, Identität mit Wohnraum schaffen, Wohnformen und Siedlungsstrukturen schaffen

Angeschoben: Aufbau eines Nachbarschaftszentrums als Mittelpunkt der Netzwerkarbeit (GWA)

Maßnahme Nr.4: Anlaufstelle mit niedrigschwelliger Mieterberatung

Angeschoben: Kontakt zum deutschen Mieterschutzbund aufgenommen. Der LKO ist im Gespräch dazu.



Handlungsfelder / Priorisierung der angeschobenen Maßnahmen

2. „Soziales“

Maßnahme Nr. 29: Förderung von kostengünstigen Sprachkursangeboten

Angeschoben: Erarbeitung von niederschweligen Sprachangeboten zwischen LEB
und dem Integrationsbeauftragten

Maßnahme Nr. 31: Förderung des interkulturellen und interreligiösen Dialogs sowie Angebote
für Schulungen

Angeschoben: Organisation von Infoveranstaltungen



Handlungsfelder / Priorisierung der angeschobenen Maßnahmen

3. „Freizeit und Kultur“

Maßnahme Nr.14: Schaffung eines Gemeinschaftsgartens

Angeschoben: Umsetzung durch GWA vorstellbar

Maßnahme Nr. 15: Interkulturelle Turniere

Angeschoben: Initiierung des Fußballturniers im Sommer 2023

Maßnahme Nr. 20: Musikalisierung des Quartiers durch Aufbau eines Netzwerkes

Angeschoben: Angebote Musikraum Jugendzentrum, Verfügungsfond



Maßnahme Nr.3: Freizeit – und Beratungswegweiser (Übersicht über Angebote im Quartier)

Angeschoben: Vorhaben wird künftig durch das Quartiersmanagement angeschoben und wurde bereits auch schon umgesetzt.

Maßnahme Nr.6: Digitale Plattform / sozial Media Kanäle

Umgesetzt: Nutzung von Instagram / Facebook der Jugendpflege, Gemeinwesenarbeit und Quartiersmanagement.



Handlungsfelder / Priorisierung der angeschobenen Maßnahmen / ggf. Beschluss

4. „Gesundheit und Sicherheit“

Maßnahme Nr. 16: Entwicklung von Angeboten für die frühkindliche Begleitung bzw.
Vermittlung von vorhandenen Angeboten der Präventionsketten

Angeschoben: Frühförderung im Zeppelin

Maßnahme Nr. 20: Fortführung des „Bewegungspicknicks“

Angeschoben: Realisierung des Angebots im Jahr 2023

Maßnahme Nr. 13: Gesundheitsfördernde Angebote und die Weiterentwicklung
niedrigschwelliger Angebote

Angeschoben: Initiierung des niederschwelligen Projektes



Maßnahme 1: Sicherstellung einer flächendeckenden hausärztlichen Versorgung.

Angeschoben: Gespräche mit kassenärztlicher Vereinigung zur ärztlichen Versorgung in Ahlhorn.



Fragen und Anmerkungen



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

